

.....  
(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

## **ABSCHLUSSZEUGNIS**

(Amtliche Bezeichnung der Fachschule, Schulort)

# ABSCHLUSSZEUGNIS

(Vorname und Familienname)

geboren am ..... in ....., hat im Schuljahr .....

an der oben genannten Fachschule für Heilerziehungspflegehilfe<sup>1</sup> die staatliche Abschlussprüfung mit der Prüfungsgesamtnote

bestanden.

.....<sup>2</sup> hat die staatliche Abschlussprüfung zur/zum<sup>3</sup>

„Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelferin“/  
„Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegehelfer“<sup>3</sup>

bestanden.

Diesem Zeugnis liegt die Schulordnung für die Fachschulen (Fachschulordnung – FSO) in der jeweils gültigen Fassung zugrunde.

**Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend**

**Prüfungsgesamtnote:** 1,00 - 1,50 = sehr gut  
1,51 - 2,50 = gut  
2,51 - 3,50 = befriedigend  
3,51 - 4,50 = ausreichend

Die Leistungen in den einzelnen Fächern wurden wie folgt beurteilt:<sup>4</sup>

Leistungen in den Pflichtfächern

.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	
.....		.....	

Leistungen in Wahlfächern<sup>5</sup>

.....		.....	
.....		.....	

\*) Abschlussprüfungsfach

Bemerkungen<sup>6,7</sup>

.....  
-/-

Ort, Datum

Schulleitung (Siegel) Vorsitzendes Mitglied des Prüfungsausschusses<sup>8</sup>

.....  
(Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung) (Vor- und Familienname, Amtsbezeichnung)

Notenstufen: 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = befriedigend, 4 = ausreichend, 5 = mangelhaft, 6 = ungenügend

- <sup>1</sup> Ggf. ist „als andere Bewerberin“ oder „als anderer Bewerber“ oder eine sonstige von der Schule zu wählende Bezeichnung einzufügen.
- <sup>2</sup> Vor- und Familienname ergänzen.
- <sup>3</sup> Nichtzutreffendes streichen.
- <sup>4</sup> Die Fächer sind in der Reihenfolge der Stundentafel aufzunehmen. Die Leistungen werden in arabischen Ziffern angegeben. Fächer der Abschlussprüfung sind mit \*) zu kennzeichnen.
- <sup>5</sup> Ggf. streichen.
- <sup>6</sup> Eine allgemeine Beurteilung nach Art. 54 Abs. 4 Satz 3 BayEUG wird nicht aufgenommen.
- <sup>7</sup> Ggf. Vermerk gem. § 36 Abs. 7 Satz 2 BaySchO.
- <sup>8</sup> Nur wenn das vorsitzende Mitglied des Prüfungsausschusses nicht die Schulleitung ist.